

Zusammengefasste Erkenntnisse aus der Wirkungsbeobachtung 2012/2013 und Maßnahmen zur kontinuierlichen Wirkungsverbesserung

Grundsätzlich wurde von allen Beobachtern festgestellt, dass alle Kinderdörfer ihre Aufgabe, nämlich die angemessene Unterbringung, Versorgung, Erziehung und Ausbildung von Kindern gemäß den in den Projektländern geltenden Vorschriften und Maßgaben, insgesamt gut erfüllen.

Kinderdörfer sind jedoch komplexe Projekte, die naturgemäß der ständigen Veränderung unterliegen und somit der regelmäßigen Wirkungsbeobachtung und Weiterentwicklung bedürfen.

Dem trägt die Kinderzukunft durch regelmäßige jährliche Besuche und Überprüfungen durch externe sozialpädagogische und betriebswirtschaftliche Fachleute Rechnung.

Auf Basis der Besuchsberichte der Schottener Sozialdienste gGmbH in 2013 wurde in gemeinsamer Abstimmung mit dieser festgelegt, dass in 2014 in allen Kinderdörfern folgende Themen weiterbearbeitet werden sollen, weil hier die besten Ansatzpunkte gesehen werden, um noch weitere Wirkungsverbesserungen in der Leistung der Kinderdörfer zu erzielen:

1. Qualitätsmanagement in der Ablauforganisation
2. Personalsuche und Personalentwicklung
3. Systematische Kommunikation
4. Beteiligung der Kinder und Jugendlichen
5. Aufnahme/Statistiken Kinder
6. Betreuung, Funktion der Außenwohnungen

Die Bearbeitung und Weiterentwicklung dieser Themen soll durch die Fachleute der Schottener Soziale Dienste gGmbH in enger Abstimmung mit dem Vorstand der Stiftung Kinderzukunft anlässlich mindestens je eines mehrtägigen Besuches pro Kinderdorf pro Jahr erfolgen.